

VIENNA BILINGUAL SCHOOLING – VBS

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2021/22

- Die Einschreibung und das Orientierungsgespräch finden in der Zeit vom **11.01. bis 19. Jänner 2021** am **VBS Schulstandort** statt.
- Bitte treffen Sie vorher eine **Terminvereinbarung** mit der Schulleitung!
- Die **Verständigung** über die **Eignung** für das VBS-Programm erfolgt per E-Mail (falls nicht möglich, dann postalisch) am **19.01.2021**.
- Falls Ihr Kind für das VBS-Programm nicht geeignet ist, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind vom **20.01 bis 29.01.2021** in einer anderen Klasse bzw. an einer anderen Schule anzumelden.

Zielstellung

Die Bildungsdirektion für Wien bietet seit vielen Jahren eine Reihe unterschiedlicher Fremdsprachenmodelle an. Eines davon ist VIENNA BILINGUAL SCHOOLING – VBS.

Da Wiener Schüler/innen vermehrt über ausgezeichnete Sprachkenntnisse sowohl in Englisch als auch in Deutsch verfügen, wurde dem Bedürfnis dieser Zielgruppe entsprechend das Modell VBS entwickelt. An den VBS-Schulstandorten wird dementsprechend das Ziel verfolgt, sowohl die deutsche als auch die englische Sprache als Unterrichtssprache ab dem Schuleintritt zu verankern.

VBS beginnt in der **Volksschule** und wird in den Sekundarstufen I und II weitergeführt. Sowohl beim Übertritt in die **Sekundarstufe I** als auch beim Übertritt in die **Sekundarstufe II** besteht – nach einem positiven Orientierungsgespräch – erneut die Möglichkeit, in eine VBS-Schule einzutreten.

Der Erwerb der Kulturtechniken („Deutsch, Lesen, Schreiben“ bzw. „English, Reading, Writing“) erfolgt in der Erstsprache, sowie in „Deutsch als Zweitsprache“ bzw. „English as a Second Language“ in getrennten Sprachgruppen nach österreichischem Lehrplan. Alle anderen Gegenstände werden in den beiden Sprachen Deutsch und Englisch zumindest teilweise in Form von Teamteaching unterrichtet. Der Beginn des Erwerbs der Zweitsprache in den Fertigungsbereichen Lesen und Schreiben erfolgt individuell und richtet sich nach dem jeweiligen Stand in der Erstsprache, spätestens jedoch ab der 2. Schulstufe.

Für alle Kinder, unabhängig von deren Lerngruppenzugehörigkeit respektive deren Erstsprache (Deutsch bzw. Englisch), sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die ihnen gegebenenfalls einen erfolgreichen Wechsel in eine höhere Schule ermöglichen.

Einschreibeverfahren

1. Das Interesse der Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler/innen an einem Schulplatz in einer bilingualen Schule ist stets deutlich größer als die tatsächlich zur Verfügung stehenden Schulplätze. Daraus ergibt sich zwangsläufig, dass nicht alle Wünsche uneingeschränkt erfüllt werden können.
2. Aufgrund der Tatsache, dass die zur Verfügung stehenden Schulplätze beschränkt sind, wird ein spezielles Einschreibeverfahren für die VBS-Schulen angewandt, das auch ein **Orientierungsgespräch** mit dem Kind vorsieht.
3. Selbstverständlich kann im Rahmen dieses Orientierungsgesprächs lediglich ein punktueller Eindruck gewonnen werden. Dieser Umstand wird selbstverständlich von der örtlichen VBS-Kommission berücksichtigt.

Das Orientierungsgespräch wurde unter Einbindung der Schulpsychologie der Bildungsdirektion für Wien und externer Expert/innen der Universität Graz entwickelt und beinhaltet folgende Aspekte:

- sozio-emotionale Kompetenz
- kommunikative Strategien (sprachliche Flexibilität)

- kommunikative Kompetenzen in Deutsch und Englisch
4. Nach Abschluss der Orientierungsgespräche trifft die örtliche VBS-Kommission (bestehend aus Schulleitung, Klassenlehrer/in, Native Speaker Teacher) die Entscheidung über die Eignung. Die Ergebnisse werden den Eltern/Erziehungsberechtigten anschließend auf elektronischem (bzw. postalischem) Wege mitgeteilt. Die **Schulplatzzuweisung**, bei der die gesetzlichen Vorlagen (Geschwisterkinder, Wohnortnähe, Klassenschüler/innenhöchstzahl) beachtet werden, obliegt **ausschließlich** der Bildungsdirektion für Wien, die Feststellung der **Schulreife ausschließlich** der jeweiligen **Schulleitung**.
 5. Für die Qualitätssicherung und den Fortbestand des Modells VBS ist es von immanenter Bedeutung, dass in jeder Klasse das **Verhältnis** von dominant **englisch-** bzw. dominant **deutschsprachigen** Kindern möglichst **ausgewogen** ist. Nur so kann bilinguales Lernen erfolgreich stattfinden.

Folgende Faktoren werden daher bei einer **Aufnahme** berücksichtigt:

- Eignung (Orientierungsgespräch)
- Gesetzliche Auflagen (Geschwisterkinder, Wohnbezirk/Wohnortnähe, Klassenschüler/innenhöchstzahl)
- Möglichst ausgewogener Anteil an Kindern mit Deutsch, bzw. Englisch als Erstsprache pro Klasse
- Genügend geeignete Kinder für eine Klasse

Schulen

VS 6	Sonnenuhrgasse 3-5, 1060 Wien	(+431) 597 33 33	Dir. Claudia Abendroth
		direktion.906041@schule.wien.gv.at www.vs-astrid-lindgren.schule.wien.at	
VS 16	Herbststraße 86, 1160 Wien	(+431) 492 43 23	Dir. Gabriele Prokop
		direktion.916031@schule.wien.gv.at http://volksschule-herbststraße.at	
VS 18	Scheibenbergstraße 63, 1180 Wien	(+431) 470 63 69	Dir. Solveig Traxler-Rochhart
		direktion.918051@schule.wien.gv.at www.scheibenberg.schule.wien.at	
VS 19	Grinzinger Straße 88, 1190 Wien	(+431) 37 011 49	Dir. Elisabeth Lindtner
		direktion.919031@schule.wien.gv.at https://vbs-grinzing.schule.wien.at/	
VS 22	Meißnergasse 1, 1220 Wien	(+431) 203 21 31	Dir. Christa Formanek
		direktion.922091@schule.wien.gv.at www.meissnergasse.com	
VS 22	Leonard Bernstein-Str. 2, 1220 Wien	(+431) 263 6636	Dir. Michaela Barnert
		direktion.922331@schule.wien.gv.at www.vs-donaucity.at	
VS 22	Schüttaustraße 42, 1220 Wien	(+431) 263 35 71	Dir. Edith Beigel
		direktion.922141@schule.wien.gv.at https://volksschule-kaisermuehlen.schule.wien.at	

Koordination

Deborah Burger (deborah.burger@bildung-wien.gv.at)

FIDS | Fachbereich für Inklusion und Diversität und Sonderpädagogik

Pädagogischer Dienst

Bildungsdirektion für Wien

Wipplingerstraße 28

1010 Wien